

Chancen und Barrieren für Technikanbieter bei CDM und JI

Projekt

Dauer

Aug 2010 - Jun 2011

Im Rahmen dieses Projektes wurde die Rolle deutscher Technologielieferanten in den CDM- und JI-Märkten näher untersucht, um darauf aufbauend Handlungsempfehlungen für die Stärkung der Unternehmen zu entwickeln. Daher befasste sich das Projekt mit den spezifischen Stärken und Schwächen der Lieferanten sowie den Erfolgsfaktoren und Barrieren zur Teilnahme am CDM/JI Markt. Ziel war es, technologie- und gaststaatenspezifische Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Rolle deutscher Technologieexporteure im Rahmen von CDM/JI und einer verbesserten Vernetzung von Zertifikatskäufern und Technologieexporteuren zu entwickeln.

Die flexiblen Mechanismen CDM und JI bieten deutschen Unternehmen zum einen die Möglichkeit Projekte in Schwellen- und Entwicklungsländern durchzuführen und so Zertifikate für den Europäischen Emissionshandel zu generieren. Darüber hinaus sind deutsche Unternehmen aber auch in den CDM und JI eingebunden, indem sie die Klimaschutztechnologien für Projekte liefern. Dieses Projekt analysierte diese Teilnahme von Technologieanbietern am CDM/JI.

Dabei wurde zuerst ein Bild über die derzeitige Beteiligung und zukünftige Möglichkeiten deutscher Technikanbieter in CDM/JI-Projekten erstellt. Im Anschluss wurden Techniktypen anhand bestimmter Untersuchungskriterien eingegrenzt, um Techniken mit relevantem Potential für die Beteiligung deutscher Technikanbieter an CDM/JI-Projekten zu identifizieren. Neun Techniken mit relevantem Potential wurden dann einer detaillierten Analyse unterzogen.

Um weitere Einblicke zu gewinnen und die Erfahrungen deutscher Unternehmen in CDM/JI-Projekten zu dokumentieren, wurde zusätzlich eine Expertenbefragung durchgeführt. Es sollten spezifische Charakteristika und Erfolgsfaktoren der am CDM/JI teilnehmenden Unternehmen bzw. die Hindernisse der nicht teilnehmenden Unternehmen identifiziert werden. Die Befragung umfasste auch die Abfrage von Vorschlägen zur Vereinfachung bzw. generellen Verbesserung der Teilnahme am CDM/JI.

Schließlich wurde auf Basis der durchgeführten Analyse und der Ergebnisse der Expertenbefragung erörtert, wie die Bundesregierung die Aktivitäten deutscher Technikanbieter in CDM/JI stärken kann. Die Entwicklung von Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Rolle deutscher Technologieexporteure im CDM/JI und einer verbesserten Vernetzung von Zertifikatskäufern und Technologieexporteuren erfolgte technologie- und gaststaatenspezifisch und umfasste auch Empfehlungen zu Kooperation und Vernetzung.

Finanzierung

[Umweltbundesamt](#) (UBA), Deutschland

Partner

[Perspectives](#), Deutschland

[Ecologic Institut](#), Deutschland

Team

[Dr. Camilla Bausch](#)

[Jenny TrÄ¶ltzsch](#)

[Eike Karola Velten](#)

Killian Wentrup

Dauer

Aug 2010 - Jun 2011

Projekt-ID

[2339](#)

SchlÄ½sselwÄ¶rter

[Ä¶konomie](#)

[Klima](#)

[Internationale Entwicklung](#)

[Handel](#)

CDM, JI, Technologieexport, Entwicklungs- und SchwellenlÄ¶nder
Deutschland

Experteninterviews, Literaturanalyse

Source URL: <https://www.ecologic.eu/3732>